

MEDIENINFORMATION

Kulturlotse Hamburg e.V. schließt sich der Veranstaltungsdatenbank Hamburg an

Hamburg, 16. Juni 2017 (HHT) – Kulturlotse Hamburg e.V. ist neuer Kooperationspartner der Veranstaltungsdatenbank für Hamburg und die Metropolregion. Durch die gegenseitige Übernahme von Veranstaltungen erweitert sich die Sichtbarkeit von Kulturangeboten mit freiem Eintritt deutlich. Die Bündelung des gesamten Veranstaltungsgeschehens entwickelt sich damit weiter positiv, immer mehr Kooperationspartner greifen auf den Datenbestand der Hamburg Tourismus GmbH zu oder befüllen ihn. Aktuell bietet der digitale Kalender monatlich einen Überblick über mehr als 32.000 Veranstaltungstermine in Hamburg und der Region.

Mit der Zusammenarbeit erweitert die HHT das Leistungsspektrum von Kulturlotse e.V. zur Vermarktung des Veranstaltungsgeschehens inhaltlich um weitere gebührenfreie Veranstaltungshinweise. Gleichzeitig fließen die Inhalte des Kulturlotsen in die Veranstaltungsdatenbank der HHT ein. Mittlerweile sind 140 Partner an die Veranstaltungsdatenbank angebunden. Mehr als 10.000 Veranstaltungsstätten werden abgebildet, monatlich inspirieren durchschnittlich 32.000 Veranstaltungstermine.

Johannes Leistner, verantwortlicher Projektleiter der Hamburg Tourismus GmbH: „Für eine wachsende Anzahl von Hamburgern und Gästen sind die Informationen aus der Veranstaltungsdatenbank der Ausgangspunkt Ihrer Freizeitgestaltung. Durch den Ausbau unserer digitalen Informationsangebote wollen wir dazu beitragen, die Lebens- und Aufenthaltsqualität in Hamburg und der Metropolregion über das Veranstaltungsangebot sichtbar und erlebbar zu machen.“

Kulturlotse Hamburg e.V. betreibt die Internetseite www.kulturlotse.de, auf der Veranstaltungen mit kostenfreiem Eintritt veröffentlicht werden. Als Zusatzleistung bietet der gemeinnützige Verein Menschen mit eingeschränkter Mobilität eine Begleitung zu ausgesuchten Events an. **Dazu Bert Nitsche, 1. Vorsitzender von Kulturlotse Hamburg e.V.:** „Im Kern ermöglicht die Zusammenarbeit eine gegenseitige Erweiterung der Eventkalender um die gebührenfreien Veranstaltungen des jeweils anderen. Dadurch können Menschen mit geringen finanziellen Möglichkeiten in beiden Kalendern eine wesentlich größere Anzahl von kostenfreien Veranstaltungen in Hamburg und Umgebung entdecken. Durch die Weitergabe unserer ehrenamtlich recherchierten Daten zur Barrierefreiheit von Veranstaltungsorten hoffen wir zudem, dass mehr Menschen mit körperlichen Einschränkungen Kulturangebote wahrnehmen.

Außerdem profitieren Häuser wie z.B. Stadtteil- und Kulturzentren sowie Kunst- und Kulturschaffende davon, dass die Sichtbarkeit ihrer Veranstaltungen deutlich erhöht wird. Das ist ganz im Sinne unserer ehrenamtlichen Ziele und daher sind wir sehr glücklich über diesen Meilenstein.“

Schnelle Orientierung statt Datenschwungel

Das Veranstaltungsangebot in Hamburg und der Metropolregion ist vielfältig. Im Auftrag des Hamburger Senats hat die Hamburg Tourismus GmbH mit einer Veranstaltungsdatenbank (VADB) einen zentralen Heimathafen für Eventdaten geschaffen. Die Datenbank erhöht die Sichtbarkeit der Veranstaltungen und macht so das kulturelle Angebot einem breiteren Publikum zugänglich. Endkunden sowie nun insgesamt 140 Ausspielpartner – darunter Unternehmen und Website-Betreiber – greifen auf Veranstaltungsdaten zu und stellen diese Informationen ihren Lesern und Webseitenutzern als Service zur Verfügung. Davon profitieren sowohl Einheimische als auch Touristen.

Nicht nur die Steigerung der Quantität spielt eine wichtige Rolle: Um eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung der Qualität der Datenbank zu gewährleisten, wird das System in regelmäßigen Abständen optimiert. Die Redaktion der Veranstaltungsdatenbank markiert beispielsweise Datensätze von besonders empfehlenswerten Veranstaltungen mit dem Merkmal „Tipp“ und leistet somit Partnern und Endverbrauchern Hilfestellung bei der Auswahl der interessantesten Veranstaltungen.

Basierend auf der Veranstaltungsdatenbank bringt eine App dem Nutzer das gesamte Veranstaltungsgeschehen auf das Smartphone. Ergänzende Serviceaspekte wie umfassende Suchfunktionen oder ein Kulturwecker bieten Gästen und Bewohnern der Metropolregion inspirierende Tipps für die Freizeitgestaltung.

Alle Informationen über das Projekt können über <http://www.hamburg-tourism.de/service/veranstaltungsdatenbank/> eingesehen werden.

Das gesamte Veranstaltungsgeschehen Hamburgs kann hier gefunden werden: <https://veranstaltungen.hamburg/>

Bildhinweis: Auf Nachfrage steht ein Bildmotiv mit Johannes Leistner und Bert Nitsche vor dem Kulturladen St. Georg e.V. zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung

Medienkontakt:

Hamburg Tourismus GmbH

Sascha Albertsen

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Wexstraße 7, 20355 Hamburg

Tel.: +49(0)40 - 300 51 111

Fax: +49(0)40 - 300 51 333

E-Mail: albertsen@hamburg-tourismus.de

www.hamburg-tourismus.de

Twitter: @hht_news

Facebook: facebook.com/meinhamburg

Instagram: instagram.com/mein_hamburg

Hamburg App: www.hh-app.de